
Subject: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [Swordfish2](#) on Sun, 29 Jun 2014 00:53:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum,

ersteinmal toll, dass es eine solche Plattform gibt, ich bin schon lange stiller Mitleser und finde den Austausch hier echt toll.

Vielleicht könnt ihr mir ja auch kurz helfen, bzw. mir raten, wie ich weitervorgehen sollte.

Kurz zu mir:

Ich bin 23 Jahre jung, der Haarausfall ist in meiner Familie erblich bedingt, mein Vater hat nur noch den Haarkranz.. So möchte ich nicht enden, ich mache mir deshalb intensive Gedanken, ob eine HT schon so "früh" Sinn macht, allerdings ist der HA schon erheblich fortgeschritten.

Finasterid habe ich einige Wochen genommen, hatte allerdings heftige Nebenwirkungen (war voll benommen)

Ich spiele evtl. mit dem Gedanken an eine HT in der Türkei? Was würdet Ihr mir raten?
Bin über jeden Rat wirklich dankbar!

Beste Grüße aus München

[img]index.php/fa/20291/0/[img
]

File Attachments

- 1) [side1.jpg](#), downloaded 3965 times
 - 2) [hair2.jpg](#), downloaded 4009 times
 - 3) [hair1.jpg](#), downloaded 491 times
-

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [Sammy123](#) on Sun, 29 Jun 2014 01:49:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn dein donor 1a-spitze ist könntest du drüber nachdenken... andernfalls würde ich ne HT für keine gute idee halten

e: so oder so würde ich an deiner stelle noch warten und mir n buzzcut zulegen

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [jaydee](#) on Sun, 29 Jun 2014 07:33:06 GMT

Hast du es mal mit Minoxidil versucht? und wie Viel Fin hast du genommen 1g oder 0,iwas.. vllt war die Dosis einfach zu hoch!?

Kontaktier am besten mal Andreas Krämer(falls du dir der Name nichts sagt) einen Haarberater, über seine Internetseite Hairforlife, der kann dich beraten und eventuell mit dir einen Plan erstellen wie du weiter vorgehen kannst.

Ich würde sagen trotz deines Jungen alters und weit vorangeschrittenen HA´s solltest du nicht den Kopf in den Sand stecken... für dich sprechen dein relativ guter Haut-Haar-Kontrast und das man bereits relativ gut absehen kann wohin die reise geht, je nachdem ob die die Haare später eventuell doch mal kurz tragen willst und dann keine FUT-Narbe haben möchtest wirst du per FUE sicherlich nicht mit einem Eingriff auskommen aber wer tut das hier schon wo in der Türkei würdest du dich denn behandeln lassen wollen und mit welcher Methode?

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [night](#) on Sun, 29 Jun 2014 10:25:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist bei deinem Vater der Haarausfall gleich aggressiv verlaufen wie bei dir, war der mit 23 auch schon NW5-6? Wenn ja dann sieh dir am besten mal seinen Hinterkopf an und wie dicht/undicht sein Haar heute im Donor ist. Gerade Fälle wo der AGA so aggressiv verläuft werden/enden oft mit sehr hohen Norwoodstufen wo mit der zeit auch die Haare im Donor sehr stark ausfallen. In diesen Fällen bringt eine HT dann nichts weil die verpflanzten Haare zum großen Teil auch wieder ausfallen würden.

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [#Tobii](#) on Sun, 29 Jun 2014 12:45:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz ehrlich, lass die Finger von einer HT.

Setze den Rasierer an und werde damit glücklich. Andernfalls gibt es noch die Möglichkeit ein Toupet zu kaufen.

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [Swordfish2](#) on Sun, 29 Jun 2014 14:00:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

vielen Dank für das schnelle Feedback. Echt toll, wie schnell das hier geht.

Nochmal vielen Dank.

Mein Vater hat einen extrem guten Donor, hab ich auch. Ich muss dazusagen, dass ich früher

als Jugendlicher bis ca. 17-18 Jahre wirklich ein sehr volles Haar gehabt habe.

Ich habe Fin mit einer Dosis von 2mg eingenommen, ich war die ganze Zeit allerdings total niedergeschlagen und müde. Meint Ihr das kommt vom Fin?

@ Sammy123: Danke für deine Antwort. Wie lange sollte man den mit einer hT warten? Bis es ersichtlich ist, wohin der HA hingeht oder?

Bei mir zeichnet sich das schon recht krass ab. Bin auch einfach kein Glatzentyp:(

@jaydee Danke auch dir für deine Antwort!

Nein, habe ich noch nicht, auch mein Hautarzt hat mir noch nie was davon erzählt.. Wirkt das denn? Bei Fin wird ja nur der HA gestoppt oder (im Idealfall)

Hab gestern schon ein bisschen gestöbert, bin auch Herr Krämer gestoßen, dieser arbeitet ja auch mit Kliniken / Doktoren in der Türkei zusammen?U.A. mit Hairline und Dr. Koray. Über letzteren habe ich leider nicht nur gute Erfahrungen gelesen, könnte mir hier einer ohne Werbung zu machen, einen guten Spezialisten empfehlen? Ich wurde zur FUE Methode tendieren, hat die eigentlich Nachteile (außer der höhere Aufwand?)

Wieviele Grafts denkt ihr würde ich benötigen?

@ Tobi: Warum nicht?

Danke nochmal für eure Hilfe!

,

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [Kritiker](#) on Sun, 29 Jun 2014 17:54:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Swordfish2,

Tobii87 schrieb am Sun, 29 June 2014 14:45Ganz ehrlich, lass die Finger von einer HT. Setze den Rasierer an und werde damit glücklich.

Er schreibt dir das, weil du bereits mit 23 Jahren sehr viel Haar eingebüßt hast. Wo willst du mit einer HT letztendlich hin?! Auch wenn du ein Vermögen dafür ausgibst, wirst du nie volles Haar haben. Du hast keine schlechte Kopfform und eh schon helle Haare, mit einem Buzzcut bist du bestens beraten. Gewöhn dich daran und altere sexy und zufrieden. Einen besseren Rat kann man dir nicht geben!

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [night](#) on Sun, 29 Jun 2014 18:52:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, dass die meisten hier bei deinem Fall eher negativ gestimmt sind was eine HT anbelangt hat

schon seinen Grund, wie gesagt gerade bei denen die so früh so aggressiven Haarausfall haben ist der Donor oft kein sicheres verlässliches Spendergebiet. Noch dazu ist bei dir jetzt schon klar dass du ohne Frage ein hohe Norwoodstufe erreichen wirst(selbst wenn der AGA nicht mehr weiter schreiten würde was unwahrscheinlich ist hast du ja jetzt schon eine hohe NW erreicht) und gerade bei hohen Norwoodstufe gibt es einfach nicht viele wirklich gute Ergebnisse egal was mancher HT anbieter da auch immer propagieren mag. Es ist eher unwahrscheinlich dass dein Haar mit Haartransplantationen jemals wieder zufriedenstellend dicht wird, das heißt du wirst auch nach Haartransplantationen wahrscheinlich trotzdem deine Haare sehr kurz tragen müssen.

Ich wünsch dir zwar das Beste aber glaub dass du in deinem Fall einfach nur eine Menge Geld für HTs verschwenden würdest ohne wirklich ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen zu können. Man hat hier und in anderen Foren einfach schon zu viele schlechte HT Ergebnisse bei Fällen in so jungen Jahren mit aggressivem AGA und hohen NW Stufen gesehen.

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [#Tobii](#) on Sun, 29 Jun 2014 21:37:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Swordfish2 schrieb am Sun, 29 June 2014 16:00Ich habe Fin mit einer Dosis von 2mg eingenommen, ich war die ganze Zeit allerdings total niedergeschlagen und müde. Meint Ihr das kommt vom Fin?

Es scheint so als ob du generell falsch beraten worden bist. Ich nehme an dass du 2mg pro Tag eingenommen hast, das ist vollkommen übertrieben, maximal ein Milligramm pro Tag und das ist meiner Meinung nach noch zu viel des guten.

Eine HT wird dir nichts nützen, du bist 23 Jahre alt und deswegen kann man davon ausgehen dass dein Ausfall noch weiter voranschreiten wird bis nur noch ein kleiner Kranz zu sehen ist. Um annähernd volles Haar zu bekommen müsstest du wohl 7000-8000 Grafts verpflanzen lassen und das wird einerseits dein Donor nicht hergeben und andererseits schätze ich, dass dein Geldbeutel nicht so groß ist um nebenbei 25-30.000€ für Haare auszugeben.

Ein gut gemeinter Rat. Lass die Finger davon, du wirst nicht glücklich werden.

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [Zone1](#) on Sun, 29 Jun 2014 23:05:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geh zu einem guten HT Arzt und lass dich dort beraten oder gleich zu Andreas Krämer er kann dir sagen was bei deinem Donor möglich ist.

Und Starte am besten nochmal mit Fin 1mg!

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [Sammy123](#) on Sun, 29 Jun 2014 23:54:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich persönlich würde die finger von fin lassen aber das muss jeder selbst entscheiden.
würde dir auch empfehlen einen experten aufzusuchen, der deine donor-reserven evaluieren kann. grundsätzlich würd ich meine erwartungen gering halten und mich wegen den haaren nicht allzu verrückt machen. gehs locker an und find raus welche optionen du hast.

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [SirRagusa](#) on Mon, 30 Jun 2014 15:36:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde es an deiner stelle auch mit einer HT versuchen, wenn ich die kohle hätte. du bist ja trotz deiner 23 jahre schon ziemlich weit mit dem haarausfall. außerdem hast du einen guten kontrast zwischen haut und haaren...

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [jaydee](#) on Mon, 30 Jun 2014 18:35:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke auch einen Versuch ist es Wert, zumindest die Beratung würde ich in Anspruch nehmen;) Zur Not kann man sich ja auch eine geringe Dichte verpflanzen lassen und so wenigstens ein gewisse Illusion schaffen bzw das Vorhandensein von Haaren vortäuschen, auch wenn dann nur ein Maschinenschnitt drin ist.. besser als nichts
Und wegen Fin solltest du es vllt mal mit 1g oder vllt 0,5g versuchen, sprich darüber ruhig nochmal mit einem Arzt..
Halt uns auf dem Laufenden

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [Kritiker](#) on Mon, 30 Jun 2014 19:02:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum ratet ihr diesem jungen Mann so einen Mist?

Er ist erst 23 Jahre alt und hat schon so viel Haar verloren, dass ihn eine Hauttransplantation in nicht enden wollende Operationen stürzen würde. Warum ratet ihr ihm zu ernsthaften Medikamenten, die in seinen noch extrem jungen Hormonhaushalt eingreifen würden? Warum wollt ihr ihn in ein Leben stürzen, in dem er von einer Operation zur nächsten denken und sparen sollte? Warum soll er sich auf einen langen, extrem teuren und dennoch niemals zum

Glück führenden Weg begeben?Habt ihr denn was gegen den jungen Mann?

Leute, bitte! Ihr seid doch sonst so vernünftig.

Er ist der ideale Fall für den Rat, es mit einer Glatze oder Millimeterfrisur zu versuchen. Alles andere ist Mist für ihn!

Mein lieber Swordfish2, hör auf mich!!! Du bist kein Kandidat für eine HT! Spar dir das Vermögen, was es kosten würde, um lediglich einen Kompromiss zwischen Glatze und Haaren zu bekommen. Nimm dir einen Rasierer und werde glücklich! Es ist ganz ganz einfach!

In aufrichtiger Absicht,
dein "Kritiker"

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [Swordfish2](#) on Tue, 01 Jul 2014 07:12:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute:)

ganz ruhig, ist doch schön, wenn man diskutieren kann. Ich werde jetzt wieder mit 1mg fin anfangen und schaun ob es wieder diese extremen nebenwirkungen auslöst.

Da ich einen sehr guten Donnor habe, spiele ich eventuell wirklich mit den Gedanken an eine FUE HT. Mir ist klar, dass ich wahrscheinlich nie eine perfekte Dichte bekommen werde, trotzdem schaut die Illusion von Haaren bei einem Kurzhaarschnitt wesentlich besser aus als eine Glatze.

Mich verwundert ein wenig die teilweise extrem unterschiedlichen Sichtweisen? Warum sind einige Leute so extrem gegen eine HT? Wegen der fehlenden Dichte?

Ig

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [Sammy123](#) on Tue, 01 Jul 2014 08:54:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also bevor mein beitrage jetzt fehlinterpretiert wird: ich gehe bei dir zu >90% aus dass eine HT keine gute idee ist und schließe mich im weitesten sinne dem beitrage von "kritiker" an. ausserdem frag ich mich woher du wissen willst dass dein donor extrem gut ist. persönlich würde ich ebenfalls von fin abraten, finde es immer lustig wie es sofort in diesem forum empfohlen wird, bei den massiven, zT irreversiblen Nebenwirkungen die es hat.

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [opfer](#) on Tue, 01 Jul 2014 11:20:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Swordfish2

hast du denn Körperbehaarung, spricht üppig Bart unter dem Kinn, auf der Brust, an den Beinen, so dass du hier "ernten" könntest?

Eine solche HT kostet allerdings fast ein Vermögen

opfer

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [BombardeoNo8](#) on Thu, 14 Aug 2014 22:22:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein dringender Tipp: Keine FUE-HT, sonst ist alles zu spät. Ich rate dir in deinem Fall allerdings dringend von einer HT ab. Generell gilt: Wer unter AGA leidet, muss sich mit einer Glatze abfinden. Herzlichen Dank an Papa oder eben den männlichen Vertreter der mütterlichen Linie. Das ist Grundfakt. Allerdings hat die Medizin das Wunder geschaffen, durch die Einnahme von Medikamenten den Haarausfall zu stoppen oder wenigstens zu verlangsamen. Wenn dieses Mittel nichts bewirkt, ist das ein SEHR schlechtes Zeichen. Für ausgewählte (mit relativ guten Haarvoraussetzungen) kann zusätzlich eine Haartransplantation durchgeführt werden, NICHT für jeden!! Wenn die Voraussetzungen SEHR gut sind, kann man mit der FUE-Technik behandelt werden. Wenn die Voraussetzungen mittelmäßig oder normal sind, führt an der barbarischen FUT-Technik kein Weg vorbei! In deinem Fall bedarf es mMn einer kompletten Ausschöpfung alles FUT-Transplantate UND wahrscheinlich sogar Body-Hair, damit man ein gutes (realistisches) Resultat erzielen kann. Was soll denn der ganze Aufwand, die Schmerzen, die Kosten, die Enttäuschung, wenn am Ende doch mit spätestens 40 eine Glatze steht und vorher nur durchschimmernde Kopfhaut? Du bist auch meiner Einschätzung nach kein geeigneter Haartransplantationskandidat. Du hast aber einen großen Vorteil, du hast blonde Haare. Versuche mal einen moderaten Haarschnitt, nicht eine MM-Frisur, sondern ein paar Zentimeter. Das sollte dir schon stehen und vielleicht ist Schütthaar eine Option für dich oder eben ein Haarsystem (Svenson oder so), damit fährst du definitiv besser und vor allem länger gutaussehend. Aber es ist und bleibt deine Sache, aber Nachhaltigkeit und Vernunft bilden die wichtigsten Eigenschaften, egal welchen Weg du gehst.

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [llcoolb](#) on Fri, 15 Aug 2014 21:38:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BombardeoNo8 schrieb am Fri, 15 August 2014 00:22Mein dringender Tipp: Keine FUE-HT, sonst ist alles zu spät. Ich rate dir in deinem Fall allerdings dringend von einer HT ab. Generell gilt: Wer unter AGA leidet, muss sich mit einer Glatze abfinden. Herzlichen Dank an Papa oder eben den männlichen Vertreter der mütterlichen Linie. Das ist Grundfakt. Allerdings hat die Medizin das Wunder geschaffen, durch die Einnahme von Medikamenten den Haarausfall zu stoppen

oder wenigstens zu verlangsamen. Wenn dieses Mittel nichts bewirkt, ist das ein SEHR schlechtes Zeichen. Für ausgewählte (mit relativ guten Haarvoraussetzungen) kann zusätzlich eine Haartransplantation durchgeführt werden, NICHT für jeden!! Wenn die Voraussetzungen SEHR gut sind, kann man mit der FUE-Technik behandelt werden. Wenn die Voraussetzungen mittelmäßig oder normal sind, führt an der barbarischen FUT-Technik kein Weg vorbei! In deinem Fall bedarf es mMn einer kompletten Ausschöpfung alles FUT-Transplantate UND wahrscheinlich sogar Body-Hair, damit man ein gutes (realistisches) Resultat erzielen kann. Was soll denn der ganze Aufwand, die Schmerzen, die Kosten, die Enttäuschung, wenn am Ende doch mit spätestens 40 eine Glatze steht und vorher nur durchschimmernde Kopfhaut? Du bist auch meiner Einschätzung nach kein geeigneter Haartransplantationskandidat. Du hast aber einen großen Vorteil, du hast blonde Haare. Versuche mal einen moderaten Haarschnitt, nicht eine MM-Frisur, sondern ein paar Zentimeter. Das sollte dir schon stehen und vielleicht ist Schütthaar eine Option für dich oder eben ein Haarsystem (Svenson oder so), damit fährst du definitiv besser und vor allem länger gutaussehend. Aber es ist und bleibt deine Sache, aber Nachhaltigkeit und Vernunft bilden die wichtigsten Eigenschaften, egal welchen Weg du gehst.

Edit. Bitte die Netiquette beachten!

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [BombardeoNo8](#) on Sun, 17 Aug 2014 15:34:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit. Und das gilt ebenso für dich: Keine Beleidigungen, der Netiquette nachkommen und sachlich diskutieren!

Fakt ist, der TS hat in jungen Jahren einen weit fortgeschrittenen AGA-Status und durch den Haut-Haar-Kontrast (schlimm bei blondem, dünnen Haar) ist eine HT generell nicht empfehlenswert. Und FUE würde ich aufgrund der gesamt betrachtet geringeren Ausschöpfungsmenge an kostbaren Grafts in diesem Fall auf keinen Fall empfehlen. Was hast du jetzt nicht verstanden? Gib doch eine bessere Einschätzung.

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [Mona](#) on Mon, 18 Aug 2014 07:47:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BombardeoNo8 schrieb am Fri, 15 August 2014 00:22...Generell gilt: Wer unter AGA leidet, muss sich mit einer Glatze abfinden. Herzlichen Dank an Papa oder eben den männlichen Vertreter der mütterlichen Linie. Das ist Grundfakt...

Fakt ist:

Hier sollten Neu-Usern die Möglichkeiten einer individuellen HT aufgezeigt werden, denn genau das suchen Betroffene hier.

Wer "muss" sich denn mit etwas abfinden, wenn man das nicht möchte oder für sich selber nicht tolerieren kann?

Das ist doch sehr harsch und absolut dargestellt und letztlich ja auch nicht als "Grundfakt" (wie du es nennst) für alle Betroffenen zutreffend.

Was tatsächlich durchgeführt werden kann und in welchem Umfang, das entscheidet einzig der Haarchirurg, der zur Behandlung ausgewählt wurde.

Alles Andere im Vorfeld und an dieser Stelle können nur private Empfehlungen und Erfahrungsberichte sein - Fakten schaffen die Haarchirurgie-Experten.

Gruß, Mona

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [BombardeoNo8](#) on Tue, 19 Aug 2014 00:32:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mona,

da kann ich dir schon recht geben. Ich möchte einfach hier nichts beschönigen. Wenn du in diesem Gewerbe sogar beruflich tätig bist, dann weißt du wahrscheinlich, dass es viele Scharlatane gibt, die alles versprechen und am Ende ist der TS der Gelackmeierte. Manche glauben, es ist wie der Gang zum Frisör oder so. Kurzfristig ist das Resultat dann schön, beim falschen Arzt aber nicht nachhaltig. Der Donor ist zerstört oder löchrig, die Graft nicht optimal ausgenutzt, wachsen nicht an, es wurden bei der Entnahme viele andere zerstört. Ich bin in vielen Foren als stiller Mitleser seit vielen Jahren und habe selbst eine Haartransplantation hinter mir. Ich weiß also genau was geht und was nicht geht. Es ist zum Heulen, wie manche Menschen entstellt sind, finanziell ruiniert, haben Schmerzen und Hoffnung gelitten, nur weil sie falsch beraten wurden. Prominentestes Beispiel unser Weltmeisterspieler. 3000 Graft mit der FUE bei dieser Fläche und diesem Haut-Haar-Kontrast... Und was lese ich in einem Thread: Der hat ja genug Geld, der kann ja jedes Jahr nachlegen. Ja, so stellt man sich das vor. Einfach unerschöpflich nachlegen. Aber so funktioniert eine Haartransplantation nicht. Ein "gesunder" Mann hat 150.000 Haare, davon sind ca. 50.000 auf dem Oberkopf. Ungefähr. So, nun ist man ein NW5-6 Kandidat, also fast schon worst-case. Dann hat die zu bepflanzende Fläche also einen Bedarf von 50.000. Und am besten sollte es doch keiner wirklich merken, sonst kann ich ja auch einfach ein Toupee tragen, oder? Gut, wenn ich nun rechne, dass ein Graft ca. 2,3 Haare sind, dann benötige ich für eine perfekte Dichte etwa 21700 Graft. Ein Top-Kopf liefert aber

nur laut vielen Ärzten 8000 Graft. Davon wachsen aber je nach Qualität des Arztes und der Haare nicht 100% an. Ebenso werden bei der Entnahme weitere Graft beschädigt, das lässt sich leider nicht vermeiden. Mit der FUT hat man eine Narbe, aber statistisch bis zuletzt eine erhöhte Anwuchsrate. Nach der FUT kann ich noch mit FUE nachlagern. Nach einer FUE-OP wird aber zumeist keine FUT mehr gemacht, da das Donorgebiet schon recht ausgedünnt ist. Man kann mit einer FUE auch im Regelfall nur maximal 3000G verpflanzen (siehe Weltmeisterspieler), da es sonst zu einer erhöhten Traumawirkung in der Spender- und Empfängerzone kommt. 3000G sind also etwa 6900 Haare, wenn ALLE anwachsen! Dies wurde dem TS empfohlen! Und er hat kein dickes Haar! Und es ist auch noch blond. Wir haben eigentlich auf Dauer betrachtet einen Bedarf von 21700 Graft und versorgen ihn mit 3000G? Wer befürwortet so etwas? Klar, jemand, der damit Geld macht. Es gibt einen Glatzenrechner im Internet, auf Wunsch sende ich die URL per PM. Dort sieht man, dass ein NW5-6, und der TS hat die Tendenz zu einem solchen, bei einer cm²-Dichte von 30G, und das ist nicht viel im Vergleich zur Ursprungsdichte, ca. 7300 angewachsene G benötigt, das heißt mit der FUE-Methode (etwas geringere Anwuchsrate) und einer normalen zusätzlichen Ausdünnung durch shock-loss oder Mikromotor etc. an der Entnahmestelle etwa 9000G benötigt. Das ist im Vergleich zu den 21700, die ursprünglich da waren nicht wirklich viel, aber es sollte reichen, eine gute Illusion zu erzeugen. Moment, die Ärzte (s.o.) haben aber doch als Richtwert maximal überhaupt nur verfügbare 8000G erklärt. Ja, dann haben wir ein Problem, dann wird ohne BHT das Resultat noch schlechter. Wenn ich dann aber höre, dass jemand dem TS rät, kurzfristig zu denken und "eben mal schnell" 3000G, am besten noch in irgendeiner Billigklinik in einem Billigland zu transplantieren, da werde ich verrückt. Der TS ist 23 gewesen bei seiner Anfrage. Eine seriöse Beratung muss klar machen, dass er eigentlich kein HT-Kandidat ist, da sein Donor nicht nach 8000-9000G (s.o.) aussieht und auch seine sonstigen Haareigenschaften nicht gut sind. Vielleicht helfen ihm aber Medikamente, es muss nicht immer das Skalpel sein, um inneren Frieden zu finden. Ein netter Nebeneffekt wäre, dass er Zeit gewinnt, um zum einen neue Entwicklungen abzuwarten, sich zum ändern aber bewusst zu werden, wie er ein bestmögliches und nachhaltiges Resultat erreichen kann und nicht zu hohe Forderungen stellt. Trotzdem kostet das zum einen viel Geld, Schmerzen, Disziplin usw. zum anderen die Einsicht, nicht kurzfristig zu denken, sondern nachhaltig und wohl überlegt die Klinik, den Arzt und vor allem die Behandlungsmethode auszusuchen. Ich denke generell, dass NW4-Kandidaten oder schlechter in keinem Fall an einer 1. HT mit Megasession vorbeikommen. Und selbst danach kann es noch zu einer 2. oder 3.HT zum Auffüllen oder zur Narbenkorrektur kommen, je nach Fortschreiten der AGA. Gutes Timing ist dabei alles. Falsches Timing oder Behandlungsfehler sind irreversibel, da dann höchstwahrscheinlich die benötigten Haarreserven fehlen. Aber ich bin kein Experte und kein Kopfgeldjäger für FUT-OPs, deshalb ist und bleibt es seine Entscheidung. Es ist nur eine Einschätzung von mir, basierend auf jahrelanger Vorher-Nachher-Erfahrung.

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)

Posted by [Mona](#) on Tue, 19 Aug 2014 09:40:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich habe keineswegs die Absicht, die Bedenken vom Tisch zu wischen und natürlich ist gerade ein Forum hilfreich, wenn es darum geht, von vielen Betroffenen zu hören, was sie erlebt oder

recherchiert haben und worauf man unbedingt achten sollte.

Mir ging es hier in erster Linie darum, deine als "Fakt" dargestellten Ausführungen etwas weiter auszuführen, denn wer mag sich hier schon beraten lassen als bis dato unsicherer und unerfahrener Neu-User, wenn es heißt:

Zitat:...Generell gilt: Wer unter AGA leidet, muss sich mit einer Glatze abfinden...

Wer DAS kann, lieber "BombardeoNo8", der ist nicht hier auf dem Board.

Dennoch: Gerade bei augenscheinlich schwierigen Fällen sollte man anraten, sich Meinungen von mehreren HT-Spezialisten einzuholen, um anhand dessen und auch der Prognosen für die Zukunft nochmal neu zu überlegen, was infrage kommen kann und ob man das auf sich nehmen möchte.

Gruß, Mona

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [Haareweg](#) on Wed, 20 Aug 2014 19:17:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man bei Höwedes mal alles ausgrenzt, ist sein Haut-Haar-Kontrast keineswegs schlecht! Er hat keine Monitorbräune und hat dunkelblonde Haare, also perfekt für eine HT (dieser Punkt reicht aber für eine HT nicht aus)

Subject: Aw: 23 Jahre jung, extrem HA, HT geplant?:)
Posted by [HattingenHair](#) on Thu, 21 Aug 2014 15:13:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für mich immerwieder bewunderlich wie die Leute sich hier dermassen Pauschal äussern. Ohne ein grundliches Beratungsgespräch der sich auf konkrete Daten basiert (Flächen und Dichtemessungen, Abschätzung der Haarqualität, langfristige Ziele und Erwartungen des Patientes) dürfte man eigentlich keine konkrete Empfehlung geben. Vielleicht hat der Patient eine ausserordentliche Dichte, vielleicht kann man bei Ihm 7000 in einer Sitzung verpflanzen? Dieses Forum war früher eine top Informationsplattform wo die Leute sich mit Rat und Tat konkret unterstütz haben.

@bombardeo " führt an der barbarischen FUT-Technik kein Weg vorbei! "

Ich weiss nicht wieviele total zerstörte durch überagressive machinell entnommene FUE

Spenderzonen du gesehen hast, aber es ist traurig da man diese Spenderzonen NICHT reparieren kann. Eine schlechte FUT Narbe kann man fast immer korrigieren, eine friedhofmässig mottengefressene FUE Zone ist irreparabel.
